

ZOLLERN SPELZ

Marktführende Sorte in der EU



Vorteile:

- zuverlässig in allen Regionen
- Nr. 1 im Öko-Landbau
- sehr fallzahlstabil
- mit hohem Protein- und Feuchtklebergehalt

Anbau:

geeignet für alle Standorte und Anbausituationen

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz, 9 = sehr hoch/spät/lang

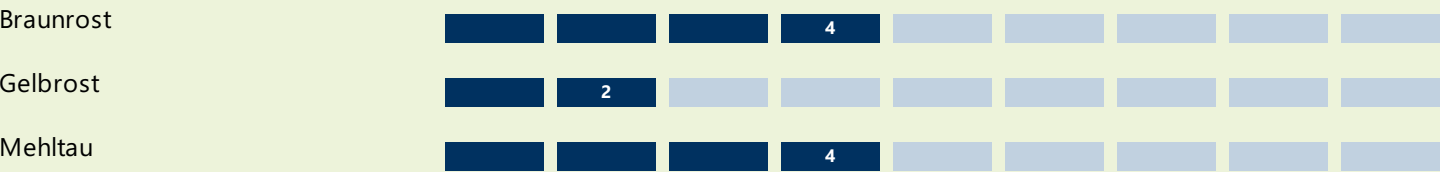
Entwicklung



Neigung zu



Anfälligkeiten



Qualität



ZOLLERN SPELZ

Marktführende Sorte in der EU

Entwicklung:

Ährenschieben					5				
Reife						6			
Pflanzenlänge				4					
Ähren/m²					5				
Kernzahl/Ähre						6			
TKM						6			
Vesenertrag Stufe 1							7		
Vesenertrag Stufe 2						6			

Vitalität & und Gesundheit:

Vitalität	winterfest (APS 4)								
Jugendentwicklung							7		
Standfestigkeit							7		
Braunrost						6			
Gelbrost								8	
Mehltau						6			

Qualität:

Rohproteingehalt							7		
Mehlausbeute T 630					5				
Kernausbeute					5				
Sedimentationswert						6			
Fallzahl								8	
Volumen RTM						6			

ZOLLERN SPELZ

Marktführende Sorte in der EU

Anbauregionen

alle Böden

Aussaat:

Aussaat	präzisere Aussaat mit entspelztem Z-Saatgut, siehe Ergebnisse
Saatzeittoleranz	in sehr rauen Lagen ab Mitte September, sonst Anfang/Mitte Oktober 3-4 cm tief.
Frühsaat	entspelzt ca. 250 Kö/m ² (normale Saat: ca. 275); nicht entspelzt: ca. 140 Vesen/m ² (normale Saat: ca. 160)
Spätsaat	entspelzt ca. 300 Kö/m ² ; nicht entspelzt: ca. 180 Vesen/m ²

N-Düngung:

standortüblich : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 170 (Blattvorfrucht, mittelhohes Ertragsniveau

Startgabe

EC 13 - 25: 50 - 70 inkl. N_{min} 0-30 mit 10 - 20 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 40 - 60 inkl. N_{min} 0-60

Spätgabe

EC 47 - 49: 30 - 40, Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler (im Intensivanbau, z.B.):

(Pflanzenentwicklung, Standort und Witterung berücksichtigen)	ortsüblich, extensiv kein WR nötig, im Intensivanbau (hohe N-Versorgung) z. B. EC 33 - 39 0,3 - 0,5 l Moddus
---	--

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittelwahl, Terminierung und Aufwandmenge schlagspezifisch)	Es genügt i. d. R ein breitenwirksames Fungizid ab EC 39; bei hohem Infektionsdruck gesplittet in EC 32/37 + EC 49/51.
--	--

ZOLLERN SPELZ

Marktführende Sorte in der EU

Top vitale "Zollern-Sorten"

©nach beschr. Sortenliste 2020

Vitalität und Vesenertrag von Dinkelsorten



lt. Beschr. Sortenliste 2020, > 50 Hektar ang. Vermehrungsfläche
+ Neuzulassungen 2020



© nach beschr. Sortenliste 2020

Top vitale "Zollern-Sorten"

©nach beschr. Sortenliste 2020

Vitalität und Vesenertrag von Dinkelsorten



lt. Beschr. Sortenliste 2020, > 50 Hektar ang. Vermehrungsfläche
+ Neuzulassungen 2020



ZOLLERN SPELZ

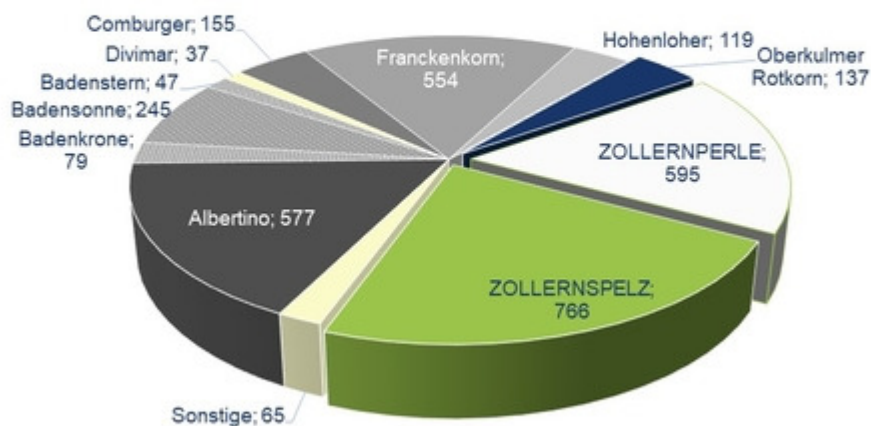
Marktführende Sorte in der EU

angemeldete Vermehrungsflächen Dinkel 2020

©nach Angaben der beschr. Sortenliste 2020

Angemeldete Vermehrungsflächen von Dinkel in Deutschland 2020

Angaben in Hektar



© nach Angaben der beschr. Sortenliste 2020

ZOLLERN SPELZ

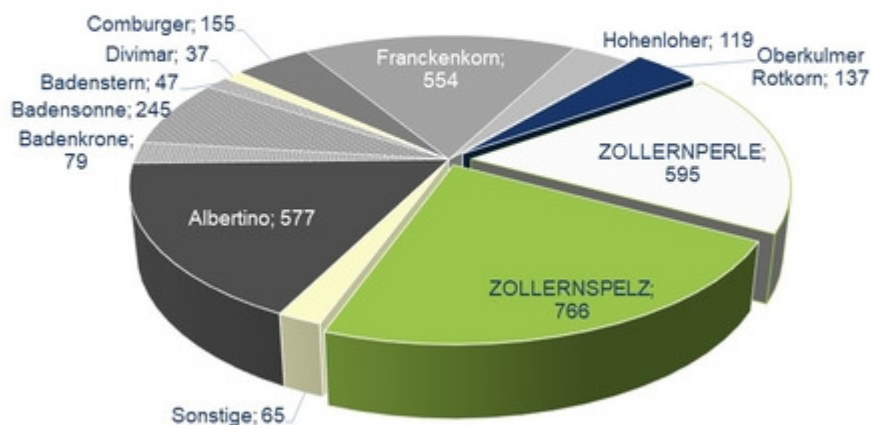
Marktführende Sorte in der EU

angemeldete Vermehrungsflächen Dinkel 2020

©nach Angaben der beschr. Sortenliste 2020

Angemeldete Vermehrungsflächen von Dinkel in Deutschland 2020

Angaben in Hektar



nach Daten der Beschreibenden Sortenliste 2020

2

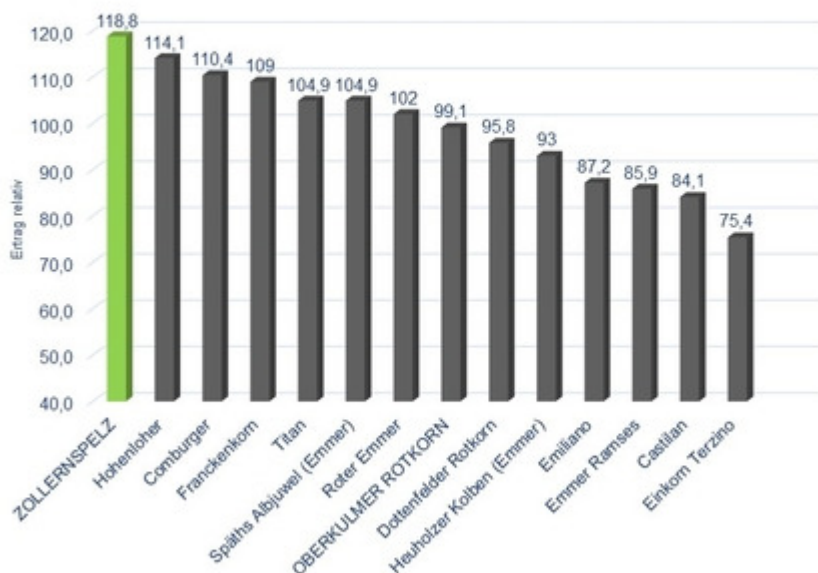
ZOLLERN SPELZ

Marktführende Sorte in der EU

Ertragsstark auch im Ökoanbau

©nach Daten der Länderdienststelle

LSV Öko Dinkel Baden-Württemberg 2017

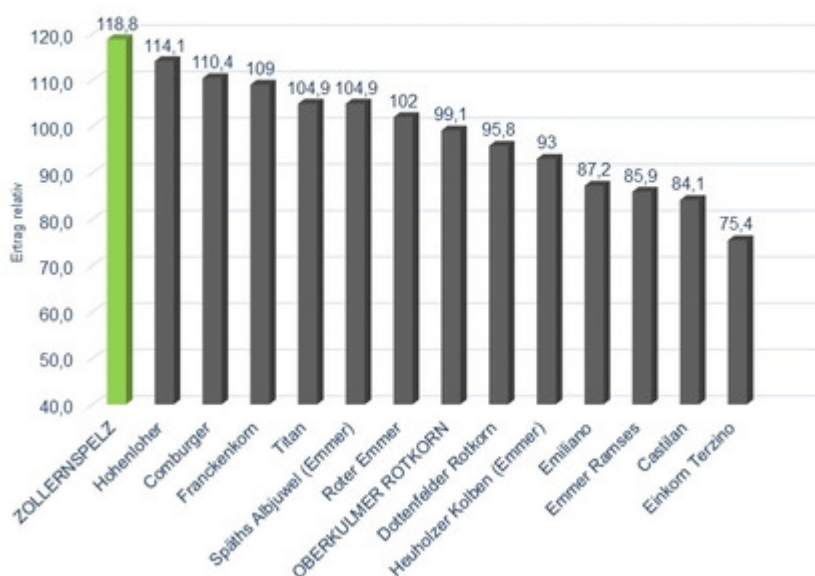


© nach Daten der Länderdienststelle

Ertragsstark auch im Ökoanbau

©nach Daten der Länderdienststelle

LSV Öko Dinkel Baden-Württemberg 2017



ZOLLERN SPELZ

Marktführende Sorte in der EU

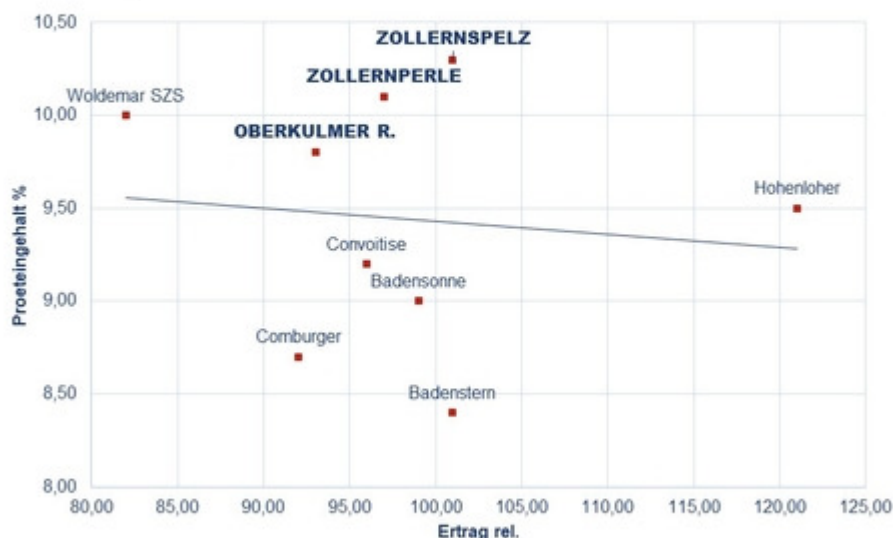
Ertrag und Protein

©LWK SH

Ertrag (rel.) und Proteingehalt (%) von bespelztem Ökodinkel



Futterkamp 2019



© LWK SH

ZOLLERN SPELZ

Marktführende Sorte in der EU

Ertrag und Protein

©LWK SH

Ertrag (rel.) und Proteingehalt (%) von bespelztem Ökodinkel

Futterkamp 2019

